

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 7

Rubrik: Sprechsaal

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 146. Regel in verschiedenen Größen von Hagenbuchholz hält vorrätig Jb. Indermaur, mechan Drehsterei in Berned, Rheintal.

Auf Frage 150. Solide, praktische Schrank- und Feilmaschinen für Bandfaggenblätter liefern Mäder u. Schaufelberger, Zürich V.

Auf Frage 150. Säge-Schränk- und Schärmaschinen bester und einfachster Konstruktion liefern Gebrüder Knecht, mech. Werkstätte, Sihlhölzli, Zürich. Petroleumbehälter mit Messeinrichtung liefern G. Helbling u. Co., Metallwarenfabrik, Küsnacht am Zürichsee. Musterlager Göthestraße beim Stadelhofer Bahnhof, Zürich, 1. Kreis.

Submissions-Anzeiger.

Die Arbeiten der Kanalisation, resp. Entwässerung der Rietwiesen bei Weiningen (Thurgau). Der Bau umfaßt Erdarbeiten mit Röhrenleitung und Cementarbeiten. Die Erdbewegung beträgt circa 8000 m³. Eingaben sind schriftlich bis zum 15. Mai an den Präsidenten, Herrn Pfleger Ernst in Weiningen, einzureichen, woselbst auch Pläne und Baubeschrieb eingesehen werden können.

Die Gemeinde Neuhausen vergibt: 1. Das Liefern und Legen von ca. 300 Meter gußeisernen Wasserleitungsröhren von 70 mm Lichtweite in die neue Straße Baumgarten - Rheinhof. 2. Das Liefern und Legen von ca. 320 Meter gußeisernen Wasserleitungsröhren von 70 mm Lichtweite von Langtrotte-Station, bei letzterer, inklusive Grabarbeit. Eingaben sind bis 15. Mai an das Baureferat einzugeben, wo die Bedingungen ausgelegt sind.

Die Gemeinde Otelfingen (Zgl.) ist im Falle, ihr altes Schulhaus gänzlich renovieren zu lassen. Auswendig: Erneuerung des Verputzes, im Schulzimmer Erneuerung der Decke, sowie Aenderung des Kamins und der Feuermauer etc. Nähre Auskunft erteilt Präsident Schibli in Otelfingen, an welchen auch Angebote bis zum 20. Mai dieses Jahres einzureichen sind.

Maurer- und Steinhauerarbeiten zum Aufbau von zwei Stockwerken auf dem östlichen Anbau beim Stiftsgebäude in Bern. Devise en blanc auf dem Kantonssbauamt zu erheben, woselbst Plan und Bedingungen zur Einsicht. Devise mit Einheitspreisen versehen unter Aufschrift „Angebot für Stiftsgebäude“ an die Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern bis 16. Mai.

Erstellung einer Leichenhalle auf dem Friedhof Köniz (Bern). Devise en blanc nebst Plan zur Einsicht bei der Gemeindeschreiberei daselbst, welche Angebote entgegennimmt bis 31. Mai.

Elektrizitätswerk Kirchstetten. Lieferung und Montierung eines vier Meter hohen Leitungsturmes in Eisenkonstruktion auf dem Maschinengebäude des Elektrizitätswerkes. Preisangaben hierfür sind bis spätestens den 16. Mai an den Präsidenten der Kommission, E. Weilenmann, Redaktor, unter der Aufschrift „Leitungsturm“ verschlossen einzureichen, wo auch vom 9. Mai an eine Planskizze und Bauvorschriften etc. für diese Arbeit zur gesetzl. Einsicht ausliegen.

Die Anlage des Hauptanschlusseleises auf Korporationsgebiet Zug, nördlich der Durchfahrt, Unter- und Oberbau, 150 m lang. Angebote sind bis 17. Mai an die Korporationsanstalt zu richten. Nähre Auskunft hierüber erteilt Herr Allmendverwalter Scherzmann am Schützenplatz, Zug.

Die Zimmermanns-, Spengler-, Schreiner-, Schlosser-, Glaser- und Parquet-Arbeiten für das kath. Pfarrhaus zu Männedorf. Bezugliche Pläne und Bedingungen sind auf dem Bureau von Erwin Brunner, Architekt in Erlenbach, zur Einsicht ausgelegt und können auch die Eingabeformulare bezogen werden. Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Preiseingabe für das kath. Pfarrhaus“ versehen bis spätestens Sonnabend den 15. Mai, vormittags 9 Uhr, daselbst einzureichen.

Die Maurerarbeit, die Lieferung der Granitarbeit, der Zimmer-, Schlosser-, Spengler- und Malerarbeit für die neue Vorhalle zur Kirche in Höngg. Zeichnungen, Vorauflaue, Baubeschreibung und Accordbedingungen können im Pfarrhaus Höngg eingesehen werden. Diesbezügliche Eingaben sind bis zum 19. Mai dieses Jahres verschlossen mit der Aufschrift „Kirchenbaute“ Herrn Pfarrer Weber in Höngg einzusenden.

Kirchenrenovation Sulz (Argau). 1. Vergoldung der 2 Kreuze auf den beiden Kirchläufen. 2. Neuaustrich der Biffenblätter und daherige Vergoldung der Zahlen und Zeiger. Eingaben sind verschlossen bis 17. Mai an den Gemeinderat einzureichen.

Erstellung der Heinrichstraße auf der Stredte Klingenstraße-Ackerstraße in Zürich: die Erd-, Entwässerungs- und Chauffierungsarbeiten. Pläne und Bedingungen liegen auf dem Tiefbauamt, Fraumünsterschulhaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 14, von 9—12 und 2—5 Uhr, zur Einsicht auf. Daselbst können auch die Bedingungen und Preislisten bezogen werden. Eingaben sind bis zum 17. Mai 1897, abends 6 Uhr, verschlossen mit der Aufschrift: „Bau der Heinrichstraße“ dem Bauvorstand I, Herrn Stadtrat Joh. Süß, Stadthaus, 3. Etage, einzureichen.

Kirchenrenovation Adorf. Das Neuhäuse der Kirche in Adorf soll einen neuen Verputz (Befenwurf) und der obere Teil des Turmes eine Zinnschleierverkleidung erhalten; ferner sind die Verzierungen, besonders die Kreuzblumen, durch neue zu ersetzen. Es wird über die einschlägigen Maurer-, Steinhauer-, Spengler- und Malerarbeiten Konkurrenz eröffnet. Baubeschrieb und Kostenantrag liegen bei Herrn Notar Oswald zur Einsicht offen und sind an denselben allfällige Offerten über einzelne Arbeiten oder über die ganze Renovation bis Ende Mai einzureichen.

Der Bau der Straßen von Bächle nach Hemberg und von Hemberg nach Heiterswil, Et. St. Gallen. Länge beider Straßenstreifen rund 5,5 Kilometer. Voranschlag der zu vergebenden Arbeiten rund Fr. 173,300. Pläne, Vorauflaue, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen können auf dem Bureau des Kantons-Ingenieurs in St. Gallen und bei Herrn Bauführer Brändle in Hemberg eingesehen werden. Die Übernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Hemberger Straßenbauten“ versehen bis spätestens den 24. Mai I. J. an das Baudepartement des Kantons St. Gallen einzureichen.

Thalsperre im Steinlibach bei Thal (St. Gallen). Das Polizeiamt Thal ist im Falle, eine dritte Thalsperre im Matten- oder Steinlibach zu bauen. Plan und Beschrieb sind auf der Gemeindekanzlei zur Einsicht offen und Eingaben bis zum 22. Mai ans Gemeindamt zu senden.

Kirchenbau Außerhüsli-Industriequartier. Die für Errichtung der Kirche Industriequartier nötigen Erd- und Maurerarbeiten, Steinhauerarbeiten in Granit, Sandstein und Kunstoffstein, sowie die Zimmerarbeiten. Die bezüglichen Pläne, Offerformulare etc. sind beim Präsidenten der engern Baukommission, Herrn E. H. Müller, Gartenhofstraße 1, je vormittags 9—12 Uhr, einzusehen und zu beziehen. Übernahmsofferten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot auf Bauarbeiten für die reformierte Kirche Industriequartier“ bis spätestens den 20. Mai 1897, abends 6 Uhr, an den Altar der Kirchenbaukommission, Hrn. Pf. Büchi, Gartenhofstraße 7, franco einzureichen. Später eingehende Offerten könnten nicht mehr berücksichtigt werden.

Kirchenrenovation Dällikon-Dänikon (Zürich): Versetzen des Turmes mit frischem Befenwurf und teilweise Neuverputz, Weiheln, Oelfarbenstrich der Decke etc. Nähre Auskunft erteilt der Präsident der Kirchenpflege, Pr. Steiner in Dällikon, an welchen auch Angebote schriftlich und verschlossen bis zum 16. Mai einzureichen sind.

Die Lieferung von 1000 Stück Granitmarmsteine. Dieselben müssen mindestens 70 cm lang, auf 1/8 ihrer Länge behauen sein und 15 cm im Geviert haben. Offerten sind an den Gemeindeingenieur Ryssel in Küsnacht (Zürich) einzusenden.

Der Gemeinderat von Tablat (St. Gallen) ist im Falle, folgende Arbeiten auf dem Konkurrenzwege zu vergeben:

1. Erstellung eines Fußweges mit Treppenanlage aus Lärchenholz, von Birnbäumen über die neue Speicherlandstraße bis zur alten Speicherlandstraße.
2. Die Kanalisation der Steigerstraße im Kleinberg, St. Gallen. Pläne und Baubedingungen können bei Herrn Gemeinderat A. Schnell zum „Grütli“ eingesehen und müssen allfällige Übernahmsofferten beim Gemeindamte innerst 14 Tagen schriftlich eingereicht werden.

Erstellung von Kanalisationen und Pfästerungen beim Kantonsspital Zürich. Pläne, Vorauflaue und Bedingungen sind auf dem kantonalen Hochbauamt, Obmannamt, Zürich, einzusehen beziehungsweise zu beziehen. Schriftliche Preiseingaben verschlossen bis Samstag den 15. Mai 1897 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten.

Ausführung der Katastervermessung des Gemeindebannes Zollikon (cirka 750 ha). Konkordatsgeometer belieben ihre Eingaben an die Gemeinderatskanzlei bis 20. Mai 1897 einzureichen. Nähre Auskunft erteilt der Gemeindeingenieur, je vormittags, auf dessen Bureau die Vertragsbedingungen eingesehen und bezogen werden können.

Kirchenrenovation Unterägeri. Neuherer und innerer Verputz der Pfarrkirche, Ausheben und Wiedereinsetzen der beschädigten Fenster etc. (ohne Steinmearbeit). Bezugliche Übernahmsofferten beliebe man mit kommenden 23. Mai der Gemeindebaukommission einzureichen, von wo in Sachen auch weiterer Aufschluß erteilt wird.

Wasserversorgung Tschugg (bei Biel). Behufs Erlangung von Plänen und Devis macht die Einwohnergemeinde Tschugg Fachleute darauf aufmerksam, daß sie eine neue Wasserversorgung mit Hydrantenanlage auszuführen gedenkt. Interessenten wollen sich bis 31. Mai melden und erhalten Auskunft bei der Wassercommission Tschugg.

Sprechsaal.

An Verschiedene. Die „Material- und Werkzeuglehre“ ist vom Verfasser, Herrn Ludwig Trauth, Oberwerkmeister, in Kriens bei Luzern zu beziehen.